

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft  
für Verkehrsunternehmen mbH

beka

**Handel**  
**Bildung**  
**Verlag**  
**Kooperation**

**Neu!**

## Workshop Verkehrsplanung

Anforderungen an die Verkehrs-  
planung und Verkehrstechnik für  
den ordnungsgemäßen Bus- und  
Straßenbahnbetrieb

04. und 05. November 2010  
Hannover

**Leitung:**  
**Dipl.-Ing. Friedrich Pieper**  
Stellvertretender Betriebsleiter BOStrab/BOKraft  
Bogestra, Bochum

**Zielgruppe:**  
Betriebsleiter BOStrab/BOKraft  
Führungskräfte, Projektplaner im ÖPNV  
Verkehrsplaner kommunaler Behörden

CLASSIC SEMINAR

**Service-Informationen:**  
Telefon: 02 21 / 95 14 49-13  
E-Mail: [bildung@beka.de](mailto:bildung@beka.de)

**Bildungsteam:**  
R. Domgörgen -13  
H. Peters -14  
C. Fahrentrapp -14  
I. Behnke -21

**Anmeldung:**  
Fax: 02 21/95 14 49-30  
oder [www.beka.de](http://www.beka.de)

**beka:**  
Telefon: 02 21 / 95 14 49-0  
Bismarckstraße 11-13  
50672 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Verkehrsplanung heute bedeutet, die unterschiedlichen Ansprüche des Individual-, Fußgänger- und Radverkehrs sowie die Anforderungen an den Öffentlichen Personennahverkehr zu erkennen, um eine optimale verkehrstechnische Lösung für die sich zwangsläufig im Straßenraum ergebenden Konflikte der einzelnen Verkehrsteilnehmer zu entwickeln.

In gemeinsamen Gesprächen mit dem Aufgabenträger sind die technischen Komponenten für Fahrzeuge, Fahrwege und Haltestellen festzulegen, damit diese in die Nahverkehrs- und Verkehrsentwicklungspläne mit einfließen und in die Praxis umgesetzt werden können.

Der Aufgabenträger erwartet ein funktionsfähiges, zuverlässiges, pünktliches und vor allem auch wirtschaftliches Nahverkehrssystem.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und um einen sicheren, ordnungsgemäßen und kundenfreundlichen Nahverkehr durchführen zu können, müssen Verkehrsplanung und Verkehrstechnik optimal auf die Belange des ÖPNV abgestimmt werden.

In diesem Workshop möchten wir Ihnen anhand von zahlreichen Beispielen die komplexen Zusammenhänge aufzeigen und Lösungsansätze darstellen.

## **Seminarinhalte**

- 1. Anforderungen an die Verkehrsplanung und Verkehrstechnik für einen ordnungsgemäßen Bus- und Straßenbahnbetrieb im städtischen Straßenraum**
- 2. Rechtsgrundlagen**  
(PBefG, BOStrab, BOKraft, RAST06, EAÖ, RiLSA, StVO)
- 3. Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Straßenbahn)**
  - Gleisanlagen (Strecke, Kurven, Kreuzungen u. Weichen)
  - Verkehrsführung und Verkehrslenkung
  - Haltestellen (Lage, Gestaltung, Ausstattung)
  - Fuß- und Radwegführung
- 4. Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Bus)**
  - Busfahrwege und Sonderfahrstreifen sowie Knotenpunkte
  - Haltestellen (Lage, Gestaltung und Ausstattung)
- 5. Anforderungen mobilitätseingeschränkter Fahrgäste an den ÖPNV**  
Vor, während und nach der Fahrt
- 6. Planung und Betrieb von Lichtsignalanlagen**
  - Grundsätze
  - Beeinflussung von LSA durch den ÖPNV
  - Wartung und Qualitätsmanagement
- 7. Beschleunigungsmaßnahmen**
  - Verkehrliche Maßnahmen
  - Betriebliche Maßnahmen
- 8. Planung und Sicherung von Bahnübergängen**
  - Kfz.-Verkehr
  - Fuß- und Radverkehr
- 9. Betriebsdurchführung mit Bus und Bahn**
  - Linienverkehr
  - Veranstaltungsverkehr
  - Baumaßnahmen und Umleitungen
- 10. Besichtigungsprogramm**

## **Seminarprogramm**

Das Seminarprogramm ist als Anlage beigefügt.

## **Anmeldung und organisatorischer Ablauf**

### **Tagungshotel**

**Dormero Hotel Hannover**  
Hildesheimer Straße 34-38  
**30169 Hannover**

Mit dem Tagungshotel wurde eine Tagungspauschale in Höhe von **€ 139,--** vereinbart. In dieser Pauschale sind enthalten:

- Mittag- und Abendessen am ersten Veranstaltungstag inkl. je einem Getränk
- Mittagessen am zweiten Veranstaltungstag inkl. einem Getränk
- Kaffeepausen und Tagungsgetränke

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 03.11. bis 05.11.2010 für Sie vorgebucht. Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück betragen **€ 99,--** pro Nacht.

Ein entsprechendes Anmeldeformular ist diesem Schreiben beigefügt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Tagungspauschale sowie die Übernachtungskosten zusammen mit der Teilnahmegebühr zzgl. ges. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

### **Teilnahmegebühr**

Pro Teilnehmer **€ 595,--** zzgl. ges. MwSt.

### **Anmeldeschluss**

**Freitag, 15. Oktober 2010**

### **Gruppenrabatte**

Nehmen mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens gemeinsam an derselben Veranstaltung zum gleichen Termin teil, dann erhalten sie für den zweiten Teilnehmer einen Rabatt von 10% und ab dem dritten Teilnehmer einen Rabatt von 20% auf die jeweilige Teilnahmegebühr. Ein Rabatt auf die Tagungspauschale und die Übernachtungskosten inkl. Frühstück kann bei Gruppenbuchungen nicht gewährt werden. Bei nachträglicher Teilstornierung wird der oben genannte Rabatt zurückgenommen.

### **Stornierung / Umbuchung / AGB**

Bei Stornierung nach Anmeldeschluss werden 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkosten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer. Desweiteren gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft  
für Verkehrsunternehmen (beka) mbH

## Seminarprogramm

# **Workshop Verkehrsplanung** **Anforderungen an die Verkehrsplanung und Verkehrstechnik** **für den ordnungsgemäßen Bus- und Straßenbahnbetrieb**

04. und 05. November 2010 in Hannover

### Donnerstag, 04.11.2010

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Zielsetzung des Workshops**  
Referent Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 10:15 Uhr **Vorstellung der Verkehrsbetriebe Hannover**  
Referent Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht
- 10:30 Uhr **Rechtsgrundlagen**  
Referent Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Strab)**  
Referent Dr.-Ing. Delia Brocke
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Strab)**  
Referent Dr.-Ing. Delia Brocke
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr **Entwurf und Gestaltung von ÖPNV-Anlagen (Bus)**  
Referent Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht
- 17:00 Uhr Ende des Seminars
- 17:30 Uhr **Besichtigungsprogramm**  
Referent Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen und Erfahrungsaustausch

## **Freitag, 05.11.2010**

- 08:00 Uhr    **Anforderungen mobilitätseingeschränkter Fahrgäste an den ÖPNV**  
Referent    Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht
- 09:15 Uhr    **Planung und Betrieb von Lichtsignalanlagen**  
Referent    Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 10:15 Uhr    Kaffeepause
- 10:30 Uhr    **Beschleunigungsmaßnahmen**  
Referent    Dipl.-Ing. Friedrich Pieper
- 12:30 Uhr    Mittagspause
- 13:30 Uhr    **Planung und Sicherung von Bahnübergängen**  
Referent    Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht
- 14:45 Uhr    **Betriebsdurchführung mit Bus und Bahn**  
Referent    Dr.-Ing. Delia Brocke
- 15:45 Uhr    Kaffeepause mit Diskussion
- 16:15 Uhr    Seminarende

### **Leitung:**

#### **Dipl.-Ing. Friedrich Pieper**

Stv. Betriebsleiter BOStrab/BOKraft  
der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

### **Referenten:**

#### **Dr.-Ing. Delia Brocke**

Stv. Betriebsleiterin BOStrab  
der Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

#### **Dipl.-Ing. Peter Engelbrecht**

Stv. Betriebsleiter BOStrab/BOKraft  
der Üstra - Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

beka GmbH  
Abt. Bildung  
Postfach 19 04 01

50501 Köln

Anmeldeschluss: 15.10.2010

## Teilnehmeranmeldung

**Seminar: Workshop Verkehrsplanung**  
**Termin: 04. und 05. November 2010 in Hannover**

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse  
des Teilnehmers: \_\_\_\_\_

Telefon- Nr.: \_\_\_\_\_

Telefax- Nr.: \_\_\_\_\_

### Zimmerreservierung

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers

ab Vorabend

(    )

ab Kurstag

(    )

Wir wünschen keine Zimmerreservierung

(    )

Die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale und Übernachtungskosten gem. Seminarankündigung zzgl. ges. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift